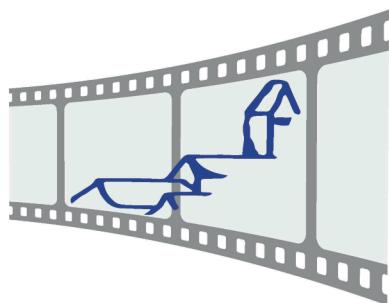




IM ALten RATHAUS OBERGÜNZBURG



32. Spielplan: Januar - Juni 2026

Reservierung möglich per Mail an kino.obg@gmx.de bis 12 Uhr am Vorführtag

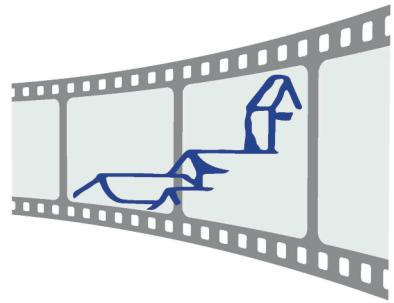
Freitag 09. Jan. 19:30	Muriels Hochzeit Tragikomödie, Australien 1994 Die Außenseiterin Muriel lebt in einer Fantasiewelt: sie träumt sich in ABBA-Songs und wartet auf den Prinzen, der sie aus dem Kleinstadtmeif von Porpoise Spit wegbringen und vor ihrem dominanten Vater, der zerrütteten Familie und ihren zickigen Freundinnen retten kann. Leider lässt "Prince Charming" auf sich warten, und so entscheidet Muriel nach Sydney zu gehen, um ihr Leben selbst in die Hand zu nehmen und für Rettung zu sorgen... Der wunderbar authentische Mix aus Komödie und Sozialsatire mit der umwerfenden Toni Colette ist der Feel-Good-Hit der 90er Jahre.	FSK 12, LZ 101 Min.
Freitag 23. Jan. 19:30	Wunderschöner Episodenfilm, Deutschland 2025 In der Fortsetzung zum Kinohit „Wunderschön“ (2022) zeigt Karoline Herfurth, wie Frauen weiterhin um Selbstbestimmung und Gleichberechtigung ringen. Nadine kämpft mit den Folgen der Affäre ihres Mannes und sucht verzweifelt nach ihrem Selbstwert, ihre Tochter Lilly erforscht ihre eigenen Grenzen, Vicky stellt ihr Leben infrage, Julie erlebt Sexismus im Job und Sonja findet nach der Trennung zu sich selbst. Jede erkennt, wie wichtig es ist, gehört zu werden.	FSK 12, LZ 138 Min.
Freitag 06. Feb. 19:30	Was will der Lama mit dem Gewehr? Tragikomödie, Bhutan/Taiw./Fr./USA 2023 Im kleinen Himalaya-Königreich Bhutan steht ein historischer Wandel bevor. Als der König 2006 zurücktritt, um demokratische Wahlen zu ermöglichen, erhält ein junger Mönch von seinem Lama einen rätselhaften Auftrag: Er soll ein Gewehr beschaffen. Doch was will der spirituelle Lehrer mit einer Waffe? In diesem warmherzigen, tiefgründigen Film erzählt Regisseur Pawo Choyning Dorji von Wandel, Weisheit, Glück und der Suche nach dem richtigen Weg. <i>Nominiert für den Oscar 2024 als bester internationaler Film.</i>	FSK 0, LZ 107 Min.
Freitag 20. Feb. 19:30	Die Fotografin Vereinigtes Königreich 2023 "Ich will lieber Bilder machen, als ein Bild zu sein": Der Film erzählt die Geschichte der US-Künstlerin und Fotojournalistin Lee Miller, die in den 1920er-Jahren als Fotomodell bekannt wurde, bevor sie sich selbst der Fotografie zuwandte und unter anderem im 2. Weltkrieg als Kriegsreporterin an der Front arbeitete. Das Biopic zeigt eine beeindruckende Frau, großartig und facettenreich gespielt von Kate Winslet, die Millers Stärke, Selbstbewusstsein und Verletzlichkeit auf eindrucksvolle Weise darstellt. Trotz der teilweise eher konventionellen Erzählweise bleibt der Film der US-amerikanischen Regisseurin Ellen Kuras ein bewegendes biografisches Werk, das eine faszinierende Persönlichkeit würdigt.	FSK 12, LZ 116 Min.
Samstag 21. Feb. 17:00	Kino am Nachmittag Wir Kinder des Marktes - Zeitzeugen berichten... ... aus Obergünzburg 1933 - 1955 mit Arthur Erber, Jörg Gabler, Meinrad Hummel, Hermann Knauer, Emil Lochbihler, Martin Minde, Albertine Schäftner, Gerd Ullinger, Christa Weinbrenner, Wilhelm Weinbrenner. Ein Film von Thorolf Lipp nach einer Idee von Wilhelm Weinbrenner - initiiert von der Arbeitsgemeinschaft Lokalgeschichte Obergünzburg. <u>Vorführung im Evangelischen Gemeindehaus Obergünzburg</u>	LZ ca. 95 Min.
Freitag 06. März 19:30	Filmtage "Mutige Frauen" Heldin Doku, CH/D 2025 Der Film begleitet Pflegefachfrau Floria (Leonie Benesch) während einer anspruchsvollen Spätschicht in einer Schweizer Klinik. Trotz der angespannten Personalsituation betreut sie ihre zum Teil schwer kranken Patientinnen und Patienten mit großer Sorgfalt und Professionalität. In der Hektik des Abends unterläuft ihr jedoch ein Fehler mit weitreichenden Konsequenzen. Der Film zeigt eindringlich, wiefordernd der Arbeitsalltag der Pflegefachkräfte ist und wie viel Kraft, Menschlichkeit und Einfühlungsvermögen dieser Beruf verlangt.	FSK 6, LZ 92 Min.
Samstag 07. März 19:30	Für Sama Dokumentation, Syrien/GB 2019 Die angehende Journalistin Waad al-Kateab drehte diesen Film als Liebeserklärung für ihre Tochter Sama und erzählt die Geschichte von den Aufständen in der syrischen Stadt Aleppo, über die Liebe zu ihrem Mann, ihrer Hochzeit bis hin zur Geburt ihrer Tochter – all das inmitten eines katastrophalen Krieges. Mit ihrer Kamera liefert sie unfassbare Bilder über Verlust, Freude und Überleben. Sie muss sich entscheiden, ob sie fliehen oder den Kampf für die Freizeit weiterführen soll... Ein zutiefst ergreifender Film inmitten aus dem syrischen Bürgerkrieg – mehrfach international ausgezeichnet.	FSK 16, LZ 104 Min.

Das **KINO IM ALten RATHAUS**, Marktplatz 3, Eingang Poststraße, barrierefrei, ist ein kulturelles Angebot für alle Bürgerinnen und Bürger jeden Alters. Die Getränketheke öffnet 30 Min. vor Filmbeginn. Der Eintritt ist frei - Spenden sind willkommen.





IM ALten RATHAUS OBERGÜNZBURG



32. Spielplan: Januar - Juni 2026

Reservierung möglich per Mail an kino.obg@gmx.de bis 12 Uhr am Vorführtag

Freitag	Der Salzpfad Drama, Vereinigtes Königreich 2024	FSK 6, LZ 115 Min.
20. März 19:30	Eine bildstarke und berührende Verfilmung des autobiografischen Buches von Raynor Winn. Die Geschichte folgt Raynor und ihrem Mann Moth, die nach einer Reihe von tragischen Ereignissen – darunter Moths Krebsdiagnose und der Verlust ihres Zuhauses – entscheiden, den South West Coast Path in Großbritannien zu Fuß zu erkunden. Diese Reise wird zu einer Möglichkeit, ihre Ehekrise zu lösen und die Herausforderungen des Lebens zu bewältigen. Auf ihrem Weg stoßen sie auf körperliche und emotionale Prüfungen, finden jedoch auch Trost in der Natur und der Begegnung mit anderen Menschen, die ihre eigenen Kämpfe austragen.	

Perlen der Filmgeschichte

Freitag	Sein oder Nichtsein Tragikomödie, politische Satire USA 1942	FSK 12, LZ 99 Min.
10. April 19:30	In dem von den Nazis besetzten Warschau wird eine polnische Theatertruppe in ein riskantes Spionageabenteuer verwickelt. Um die Besatzer zu täuschen, muss der eitle Schauspieler Josef Tura nicht nur seine ganze Schauspielkunst zeigen, sondern auch seine Eifersucht auf Ehefrau und Kollegin Maria Tura in den Griff bekommen, die selbst zur Helden der Täuschung wird. Regisseur Ernst Lubitsch erzählt in seiner meisterhaft erzählten Verwechslungskomödie mit feinem Humor von der Kraft des Theaters in schwierigen Zeiten.	

Freitag	22 Bahnen Literaturverfilmung, D 2025	FSK 12, LZ 102 Min.
24. April 19:30	Tilda (<i>Luna Wedler</i>) führt ein durchgetaktetes Leben. Sie studiert, arbeitet an der Supermarktkasse und versorgt ihre kleine Schwester Ida (<i>Zoë Baier</i>) und die alkoholkranke Mutter. Abends sucht sie Ruhe beim Schwimmen ihrer 22 Bahnen. Die Begegnung mit Viktor (<i>Jannis Niewöhner</i>), der ihre Leidenschaft fürs Schwimmen teilt, lässt Tilda von einem besseren Leben träumen. Als sie ein Promotionsangebot erhält, muss sie zwischen eigener Zukunft und ihrer Verantwortung für die kleine Schwester wählen.	

Kino am Nachmittag - für die ganze Familie

Samstag	Das Kanu des Manitu Komödie, Deutschland 2025	FSK 6, LZ 88 Min.
02. Mai 17:00	Vor 25 Jahren begeisterte „Der Schuh des Manitu“ das Publikum. Nun kehren Abahachi und Ranger zurück, um Frieden und Gerechtigkeit im Wilden Westen zu verteidigen. Eine neue Bande lockt sie in eine Falle, um das legendäre „Kanu des Manitu“ zu stehlen. In letzter Sekunde werden sie von Dimitri und dessen Angestellten Mary gerettet. Gemeinsam stürzen sie sich in ein neues Abenteuer, das überraschende Antworten auf die wichtigsten Fragen des Lebens bereithält.	

Freitag	Was uns verbindet Drama F/B 2024	FSK 6, LZ 105 Min.
08. Mai 19:30	Sandra, eine alleinstehende Frau in den Fünfzigern, lebt ein unabhängiges Leben, frei von Konventionen. Als das Paar aus der Nachbarwohnung zur Entbindung ihres Kindes ins Krankenhaus muss, erklärt sich Sandra widerwillig bereit, sich um den kleinen Sohn Elliot zu kümmern. Sie ahnt da noch nicht, damit zu einer wichtigen Bezugsperson für die ganze Familie zu werden. Was als vorübergehende Hilfe begann, führt zu einer unerwartet tiefen Bindung.	

Freitag	Like a Complete Unknown Biografie, USA 2024	FSK 6, LZ 142 Min.
22. Mai 19:30	Der Film spielt in der einflussreichen New Yorker Musikszenen der frühen 60er Jahre. Er verfolgt den kometenhaften Aufstieg des erst 19-jährigen Musikers Bob Dylan aus Minnesota, vom Folksänger in kleinen Clubs über Konzertsäle bis an die Spitze der Charts. Seine Songs und seine mystische Persönlichkeit werden zu einer weltweiten Sensation. Das gipfelt in seinem bahnbrechenden Auftritt auf dem "Newport Folk Festival" 1965, wo er erstmalig zur Elektrogitarre greift.	

Freitag	Das Leben des Chuck Fiction, USA 2024	FSK 12, LZ 111 Min.
12. Juni 19:30	Der Film basiert auf einer Kurzgeschichte von Stephen King. Es wird die Lebensgeschichte des Buchhalters Chuck Krantz erzählt – rückwärts, vom Tod zur Kindheit. Was passiert im Augenblick des Sterbens? Stephen King hat sich eine besondere Variante ausgedacht. Obwohl: Nach Stephan King ist der Film OHNE Horror, Gewalt, Schock oder Sex eigentlich ein friedvoller Film. <i>Regie: Mike Flanagan</i>	

Das **KINO IM ALten RATHAUS**, Marktplatz 3, Eingang Poststraße, barrierefrei, ist ein kulturelles Angebot für alle Bürgerinnen und Bürger jeden Alters. Die Getränketheke öffnet 30 Min. vor Filmbeginn. Der Eintritt ist frei - Spenden sind willkommen.

